

in und sein Leid von morgen
hete, so wäre jedes Schicksals

Hamerling

100 v. Chr. wurde der römische Herr, Konsul und Kaiser Gaius Caesar geboren, von dem auch monat seinen Namen erhielt. In der spätgotische Baumeister des Prager Dombaus Peter Parler wurde der Dichter Gustav Mahler geboren, 1889 starb der Schriftsteller Hamerling.

essel:
Suppe mit Mischgemüse und
Kartoffeln, Obst.

Decke auf Blumentöpfen lassen
Stahlwolle entfernen.

Wochenende:

Arbeit die Polizei

Ein arbeitsreiches Wochenende die Besatzung der Haller Station. Zunächst hebelten mehrere Täter in der Nacht zu dem Fenster von einem Haus an der Langen Straße in Halle an der Saale auf. Im Innern hebelten die Täter die Zigaretten- und den Geldautomaten auf und entnahmen daraus Bargeld und Zigaretten.

Ein Vorfall eines Betriebes in der Halle. Die Polizei versuchte unbekannte Täter in der Halle am Freitag (16.30 Uhr) bis Samstag (17.30 Uhr) aufzuflexen. Die Suche mißlang und es wurde keine Spur gefunden. Ins Büro der Firma wurde die Täter, indem sie die Türen einschlugen. Wer in der Halle sachdienliche Beobachtungen gemacht hat oder Hinweise geben kann, sollte sich unter 0551560 melden. **HK**

Rund 95 000 Mark Sachschaden entstand am Samstag beim Brand einer Scheune in Halle-Kölbeck. Aus unbekanntem Gründen war

das einzeln stehende Gebäude an der Sutttheide gegen 11.30 Uhr in Brand geraten. Die Feuerwehr konnte nicht verhindern, daß das Dach und große

Teile der Scheune abbrannten. Menschen kamen nicht zu Schaden. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an. **DHS/Fotos: Fröhlich/Serowy**

Fairchild A 10 »Thunderbolt« der US-Luftwaffe überflogen auf dem Weg nach Paderborn auch den Altkreis Halle

NATO übt auf Flugplatz Gütersloh für Balkan-Friedensmission

Gütersloh-Halle. Direkt über die Lindenstadt Halle hinweg führte am Donnerstag morgen gegen 9.30 Uhr eine Formation von vier Fairchild A 10 »Thunderbolt« der Weg zur Landung auf dem NATO-Flugplatz Gütersloh. Die NATO übt auf dem Flugplatz in Gütersloh und im Raum Senne-Paderborn den möglichen Einsatz im Rahmen eines UN-Auftrages oder einer nur von der NATO getragenen, bewaffneten Friedensmission auf dem Balkan.

Für die Dauer der vergangenen Woche wurde der NATO-Flugplatz Gütersloh damit sozusagen »reaktiviert«, wie es ein NATO-Alarmplan für den Fall eines akuten politischen Konfliktes vorsieht. Zum erstenmal seit mehreren Jahren dröhnten beim Manöver »Phantom Flyer« wieder die Strahltriebwerke moderner Düsenjets auf dem Flugplatz zwischen Gütersloh und Marienfeld.

Stolzes Prunkstück auf der Szene: Die noch immer aktuelle Fairchild A 10 »Thunderbolt« der US-Luftwaffe. Mit dieser eigens für den Tiefangriff gegen gepanzerte Ziele auf dem Schlachtfeld konzipierten Erdkampffluger boten die Amerikaner vom 81. Tactical Fighter Wing in Spangdahlem das modernste Gerät während der einwöchigen Übung in Ostwestfalen auf.

Im sogenannten »Briefing-Room« empfingen Lt. Colonel Edwards, vom »Army Air Corps«, und Major David Short die Vertreter der Medien. Short erläuterte Sinn und Zweck der Übung »Phantom Flyer«. Während der Instruktion hatten die Besucher ausgie-

big Gelegenheit, eine riesige Karte von Bosnien und Restjugoslawien zu studieren, die beinahe die ganze Wand des Briefing-Rooms einnahm.

Die beiden britischen Offiziere betonten nachdrücklich, wie vorzüglich sich die Zusammenarbeit mit den Amerikanern auch dieses Mal wieder gestalten werde. Lt. Colonel Edwards be-

schrieb die Situation seines Regiments: »Noch bis Dezember dieses Jahres wird eine unserer Staffeln zur Unterstützung der SFOR-Truppen in Bosnien abkommandiert sein.« Die drei Fliegerstaffeln des 1. Regimentes (Army Air Corps) sind, wie Edwards ausführte, mit jeweils 18 Gazelle- und Lynx-Hubschraubern ausgerüstet. Anschließend erläuterte Major Short den

aktuellen Stand der Übung.

Im Mittelpunkt stand dabei das »Search and Rescue«-Training, die Suche und Rettung von abgesprungenen Flugzeugbesatzungen über Feindgebiet. Zu Beginn der Übung hatten sich mehrere Besatzungen von jeweils zwei Fliegern in einem Waldgebiet bei Paderborn-Borgenteich absetzen

lassen. Sie sollten ein Nachttraining »eigenen Linien«

Diese »abgesprungenen« (downed) Piloten sollten schnell aus dem Gefangenengebiet der Aufgabe des Suchens vornehmlich mit den Gazellen und die US-Helikopter Begleitschutzschweren MCH Bekämpfung zern sollten sich binden, das Fren.

Da bei der Übung die Luftüberlegenheit der US-Kräfte ausgeglichen werden sollte, konzentrierten sich die Amerikaner ganz auf die Luftabwehr. Die Rumpffluger können 3 cm Durchmesser Geschosse feuern. Die Flugzeuge am Bo-

Major Short erläuterte die Assistenzleistung des Rettungsmaßstabes. Die sene Flieger Kampfeinsatz üben, ist aus Wichtigkeit, scheinlichke unsere Soldaten. Ebenso wir alle zur folgerichtige I tionale« Koo



Zwei US-Piloten vor der imposanten Fairchild A 10 »Thunderbolt« der US Air Force. Vier Maschinen dieses Typs waren beim Luftrettungsmanöver »Phantom Flyer« in der vergangenen Woche mit dabei. Vor der Maschine von Captain D. San Clemente die US-Piloten Scott Kelly und Mark W. Armstrong. **Fotos: Brinkmann**